

Gotteshäuser einmal gänzlich anders

32 Kirchen laden mit 135 Programmpunkten am 24. Mai zur „Langen Nacht der Kirchen“ ein.

FELDKIRCH. (VN-tm) Wie ein Kirchenraum doch gleich festliche Züge annimmt, wenn Bernhard Loss die Finger auf die Tasten seiner Orgel legt und den Pfeifen Händels Halleluja entlockt. Ob am Instrument der Zürcher Orgelbauer Metzler und Söhne schon geübt wird für die Bischofsweihe am 30. Juni? Nein, diesmal gestaltet der Kirchenmusikreferent der Diözese Feldkirch den feierlichen Auftakt zur „Langen Nacht der Kirchen“, die am Freitag, 24. Mai 2013, in Österreich, Südtirol, Tschechien, Ungarn und Polen die Menschen einlädt, Kirchenräume anders zu erleben. In Vorarlberg halten 32 Kirchen in 17 Städten und Gemeinden

von 18 Uhr bis in die erste Stunde des kommenden Tages geöffnet. Von der Kirchturmführung bis zur „Silent Disco“ wird viel geboten.

Ungeübte können gar nicht so schnell schauen, wie die Finger der Organisten da zu Werke gehen. Das Spiel der Füße bleibt verborgen. Zum Altar hält er mit einem kleinen Spiegel Sichtkontakt. Es muss ein eigentümliches Gefühl sein, hier heroben einen Raum von der Größe des Feldkircher Doms zum

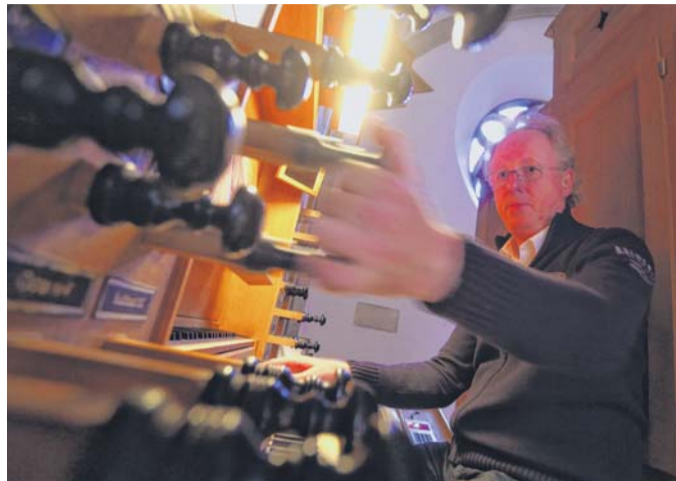
„Noch hapert die Ökumene auf Leitungsebene. Doch die jüngsten Entwicklungen lassen uns hoffen.“

UWE BERGMEISTER



Klingen zu bringen. So spielen Noten – von der Kirchenmusik bis zum Jazz – eine Hauptrolle in dieser Nacht. Nur in der Rankweiler Josefikirche wird es still bleiben. Da tragen die Jugendlichen Kopfhörer, und jeder tanzt zu seiner eigenen Musik.

Die „Lange Nacht der Kirchen“ ist ökumenisch ausgerichtet. In der Feldkircher Frauenkirche beim Churer Tor werden Besucher in die Hymnen der serbisch-orthodoxen Kirche entführt. Alle vier evangelischen Gemeinden in Bludenz, Feldkirch, Dornbirn und Bregenz haben spannende Programme ausgeheckt – in Schrift, Wort und manche auch kulinarisch. Uwe Bergmeister, der dem Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden Vorarlbergs vorsteht, engagiert sich gerne als „Brückenbauer über Konfessionen hinweg“. Bisher



Bernhard Loss bringt die Orgel des Doms zum Klingen. Die „Lange Nacht“ offeriert auch musikalische Leckerbissen. FOTO: VN/HARTINGER

ins Zeug legen, und weil die Sparkassen erneut als Sponsor engagieren. Warum? Der Feldkircher Vorstandsdirektor Anton Steinberger braucht da nur in die Annalen zurückzublicken. Schließlich geht die Sparkassen-Idee aus den katholischen Pfarrer Johann Baptist Weber zurück.

Bernhard Loss setzt den Schlussakkord. Für einen Wimperschlag klingt das Chorstück aus Händels Oratorium „Der Messias“ noch nach im Dom. Als der britische Monarch Georg II. es zum ersten Mal hörte, soll er sich von seinem Sitz erhoben haben und mit ihm das ganze Publikum. In der langen Nacht der Kirchen stehen bis nach Mitternacht zahlreiche Türen weit offen.

mehrwissen.vol.at

Lange Nacht. Das ganze Programm der „Langen Nacht der Kirchen“ zum Download.

habe die Ökumene auf Leitungsebene noch gehapert, „aber die neuen Entwicklungen lassen uns hoffen“.

„In Feldkirch und Andelsbuch“, kündigt Projektleiter Herbert Nußbaumer an, „werden in dieser Nacht gan-

ze Evangelien vorgestellt.“ In Egg werden Auszüge aus der Bibel im Bregenzerwälder Di-alekt vorgetragen.

Ehrenamt und Sponsoring All das ist möglich, weil sich unzählige Ehrenamtliche



Startet in vier Orten im Ländle durch: das Team Stronach mit NR Christoph Hagen. FOTO: VN/HOFMEISTER

Nenzing: „Wir sind alle begeistert von Frank“

NENZING. (VN-tw) Die Begeisterung für Frank Stronach und dessen „Neue Werte für Vorarlberg“ ist allen gemein. Jetzt gilt es entsprechende Strukturen im Ländle aufzubauen. Vor allem auf den Ortsebenen soll „ein frischer Wind einkehren“. So lautet das Motto der Vorarlberger Vertreter vom Team Stronach mit Nationalrat Christoph Hagen („Unsere Familie wächst stetig“) und Landesgeschäftsführer Hermann Rabitsch an der Spitze. Gestern Abend wurden die ersten vier Ortsgruppenbeauftragten sowie ein Jugendreferent im Alpengasthof Garfrenka oberhalb von Nenzing vorgestellt. Werner Bickel (61) versucht in Frastanz, Patrick Hammerle (43) in Feldkirch, Markus Kreuzer (42) in Hohenems und Siegmund Buocz (53) in Bregenz Ortsgruppen aufzubauen. Als Jugendreferent präsentierte Hagen den 29-jährigen Thomas Holzknicht. Quasi als „Pflichtlektüre“ und Anleitung zum Durchstarten überreichten Hagen und Rabitsch den neuen Mitstreitern das Nachschlagwerk „Franks Welt“. Man werde als „unabhängige Partei den Menschen die Wahrheit sagen“, lautete der Tenor. „Und genau davor haben die anderen Parteien auch hierzulande Angst.“

Passender Spender für Leukämiepatientin

MUNTIX. Mehr als 40 an Leukämie erkrankte Menschen warten in Vorarlberg auf eine lebensrettende Stammzellen- bzw. Knochenmarktransplantation. Seit gestern ist die Liste um einen Namen kürzer: Für Cornelia Hartmann (51) aus Muntlix, über deren Schicksal die VN im April berichteten, wurde ein passender Stammzellenspender gefunden. Noch in dieser Woche beginnen die Vorbereitungen für die Transplantation, berichtet Susanne Marosch vom Verein „Geben für Leben“ voller Freude.

Obwohl Cornelia Hartmann schwere Wochen bevorstehen, ist sie voller Hoffnung: „So viele Menschen warten darauf, dass ich gesund werde, und das gibt mir die Kraft, alles durchzustehen. Ich bin schon so weit gegangen, jetzt überstehe ich diese Zeit auch noch!“ Auch Susanne Marosch ist zuversichtlich, „dass Cornelia alles gut übersteht“, und hofft natürlich, dass auch für alle anderen Leukämiepatienten ein passender Spender gefunden wird.

-25%

auf ALLE Spirituosen

Gültig von Fr, 17.5. bis Sa, 18.5.

Gilt auch auf Aktionspreise!

ALLES DA DA DA

IN

INTERSPAR

* Abgabe nur in Haushaltsmengen. Je Sorte max. 2 Flaschen. Aktion nicht gültig im Onlineshop www.weinwelt.at

<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.2em;">1/2 PREIS</p> <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.5em;">3,99</p> <p style="font-size: 0.8em;">statt 7,99</p> <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 0.8em;">JUBEL PREIS</p> <p style="font-size: 0.7em;">abgezogen, geschnitten, in Bedienung per kg</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.5em;">1+1 GRATIS</p> <p style="font-size: 0.8em;">1 Packung 1,69 ab 2 Packungen je</p> <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.2em;">0,84</p> <p style="font-size: 0.7em;">JUBEL PREIS</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.5em;">2+1 GRATIS</p> <p style="font-size: 0.8em;">1 Packung 1,19 ab 3 Packungen je</p> <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.2em;">0,79</p> <p style="font-size: 0.7em;">JUBEL PREIS</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.2em;">2 Liter</p> <p style="font-size: 0.8em;">1 Flasche 1,99 im 4er-Tray je Flasche</p> <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.5em;">1,49</p> <p style="font-size: 0.8em;">Sie sparen 2,-!</p> <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 0.8em;">6er-Tray 5,96</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.5em;">1+1 GRATIS</p> <p style="font-size: 0.8em;">1 Packung 14,49 ab 2 Packungen je</p> <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.2em;">7,24</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.5em;">1/2 PREIS</p> <p style="font-size: 0.8em;">6er-Karton 20,94 im 6er-Karton je Flasche statt 6,99</p> <p style="font-weight: bold; color: red; font-size: 1.2em;">3,49</p> <p style="font-size: 0.7em;">JUBEL PREIS</p>
---	--	--	--	--	---

Angebote gültig bis Dienstag, 28.5.2013, solange der Vorrat reicht, Stappreise sind bisherige INTERSPAR Verkaufspreise, Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. INTERSPAR GesmbH, Europastraße 3, 5015 Salzburg, Kundenhotline: 0810/111555 www.interspar.at